

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 24.04.2023

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte  
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN  
Telefon: (03 85) 5 45 29 70

**Antrag**  
**Drucksache Nr.**

00823/2023

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Prüfantrag | Stabsstelle Fördermittelmanagement einrichten

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin möge beschließen:  
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zuge der Planungen für den städtischen Haushalt die Einrichtung einer Stabsstelle Fördermittelmanagement zu prüfen.

## Begründung

Aufgrund der begrenzten finanziellen Möglichkeiten des städtischen Haushaltes ist die Landeshauptstadt Schwerin fortwährend auf die erfolgreiche Einwerbung von Fördermitteln angewiesen. Förderangebote existieren für fast alle Handlungsbereiche der Stadt. Die Angebote sind sehr umfangreich und bedürfen einer fortwährenden Beobachtung. Allein die Förderdatenbank des Bundes weist momentan 871 Fördermöglichkeiten für Kommunen aus.

Aufgrund von Kapazitätsproblemen und fehlendem Wissen über die einzelnen Förderprogramme werden passende Förderangebote zuweilen nicht genutzt und damit Chancen für die Stadt vertan.

Mit Hilfe eines zentralen Fördermittelmanagements innerhalb der Verwaltung können noch gezielter als bisher passende externe Förderungen gesucht werden. Dabei ist die Aufgabe eines Fördermanagements nicht allein die Identifikation der verschiedenen Fördermöglichkeiten, sondern auch die Begleitung und Unterstützung bei der Antragstellung und Projektabwicklung bis hin zur Erstellung der Verwendungsnachweise.

Erfahrungen aus anderen Kommunen belegen, dass ein funktionierendes Fördermittelmanagement ein Vielfaches der dafür notwendigen personellen Aufwendungen wieder einspielt.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Regina Dorfmann  
Fraktionsvorsitzende